

PROTOKOLL

über die 21. Sitzung des Orsrates Neuenkirchen am Donnerstag, dem 04.06.2026,
Dorfgemeinschaftshaus Neuenkirchen, Ottenheider Weg 10, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORNeu/025/2026
Öffentliche Sitzung: 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Alfred Reehuis

stellv. Ortsbürgermeister

Erwin Gardlo

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Irmgard Bekkötter

Karl-Heinz Gerling

Martin Mormann

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Roswitha Bockstette

Bernard Spieker

Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Daniel Aumüller

Jürgen Ebert

Regina Haase

Bernd Hüpohl

Ortsratsmitglied FDP

Dirk-Heinrich Paland

Gäste

Gast/Gäste

Florian Schmeing, Nicklas Monte

ProtokollführerIn

Adriane Kelle

Zuhörer

Presse

Zuhörer

Frau Schnepel

2 Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Elisabeth Aryus-Böckmann

Matthias Templin

Einzelwahlvorschlag

Matthias Kollmeyer

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 10.03.2026
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 5.3 Arbeitskreise
- TOP 5.3.1 AK Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
- TOP 5.3.2 AK Ehrenamt und Kultur
- TOP 5.3.3 AK Jugend und Sport
- TOP 5.3.4 AK Schule, Kindergarten, Soziales und Familie
- TOP 6 Verfahrenswahl Umgestaltung Kreuzung Schiplage/St. Annen
Vorlage: 01/2026/0126
- TOP 7 Aufbringung von Piktogrammen gem. Radverkehrskonzept im Stadtteil Neuenkirchen
Vorlage: 01/2026/0151
- TOP 8 Antrag auf finanzielle Unterstützung der Nikolausfeier im Feuerwehrhaus Neuenkirchen
Vorlage: 01/2026/0104
- TOP 9 Zuschussantrag Förderverein Ev. Christopherus Kindergarten
Vorlage: 01/2026/0150
- TOP 10 Antrag des Bürgervereins Schiplage/St. Annen
Vorlage: 01/2026/0131
- TOP 11 Antrag der Grüne-SPD-FDP-Gruppe Ortsrat Neuenkirchen Verkehrsberuhigende und verkehrssichernde Maßnahmen in der Herbkestraße
Vorlage: 01/2026/0157
- TOP 12 Antrag CDU-Fraktion Melle-Neuenkirchen Beseitigung von Gefahrenstellen auf Gehwegen und Straßen in Neuenkirchen
Vorlage: 01/2026/0155
- TOP 13 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Ortsratsmitglieder, Herrn Schmeing, Herrn Monte, Frau Schnepel von der Presse und Frau Kelle.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 9 anwesenden Ortsratsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Herr Aumüller, Herr Paland und Herr Hüpohl erscheinen verspätet.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Einwohnerfragestunde und bittet um Wortmeldungen. Ein Bürger fragt nach dem Antrag des Bürgervereins zur Bepflanzung des „Jägerbrunnens“ in Schiplage/St. Annen. Der Ortsbürgermeister antwortet, das sei ein Tagesordnungspunkt in der Sitzung und bittet bis dahin um Geduld. Weitere Fragen gibt es nicht. Die Einwohnerfragestunde wird daher geschlossen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 10.03.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 10.03.2026 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister berichtet:

- Für die Raumgestaltung im Neubau der Wilhelm-Fredemann-Oberschule seien vom Planungsbüro in Ibbenbüren 1. und 2. Entwürfe erstellt worden. Hierzu habe es Abstimmungsgespräche mit der Schulleitung, dem Heimatverein und dem Bürgerbüro gegeben. Grundsätzlich seien die Pläne durchaus ansprechend und könnten nach ein paar Anpassungen dann den städtischen Gremien vorgelegt werden.
- Bezüglich der vom Ortsrat geforderten Sanierung des Seitenraums an der Suttorfer Straße hätten Arbeiten stattgefunden. Leider sei der aufgebraachte Schotter nicht ausreichend verdichtet worden, so dass dieser größtenteils bereits wieder ausgefahren sei. In der Kuhle vor Hausnummer 44, in der immer Wasser stünde, sei gar nichts aufgefüllt worden.
Die seit langem geforderte Ausweichbucht könnte man, unter Einbeziehung der Abzweigung zu Hausnummer 43 dort sinnvoll realisieren. Der Ortsbürgermeister bittet die Verwaltung hier zeitnah Gespräche mit dem Eigentümer zu führen, um die Maßnahme umsetzen zu können.
- Am Wochenende 04.-07.06.2026 finde das Zirkusprojekt der Grundschule statt. Karten seien noch erhältlich. Hierzu sei kurzfristig ein Antrag auf Förderung durch den Ortsrat bei ihm eingegangen. Dieser könne aber aus rechtlichen Gründen nicht mehr behandelt werden und würde dann in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen.

- Bei der Sanierung des Bürgersteiges am Westring sei es zu einem Baustopp gekommen. Die Arbeiten des Wasserwerkes seien abgeschlossen und auch die Leerrohre für die Verlegung der Straßenbeleuchtung auf die Seite des Bürgersteiges seien gelegt worden. Leider lägen die Kaufverträge mit den Anliegern für den notwendigen Grunderwerb der Stadt Melle seit mehr als einem Jahr beim Notar. Der Ortsbürgermeister rügt die Bearbeitungsdauer der Kanzlei; aber auch, dass beim Liegenschaftsamt nicht der notwendige Druck ausgeübt worden sei, um die Angelegenheit abzuwickeln.
Herr Gerling regt an, dass die Laternen nicht in den Gehweg gesetzt werden, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Er bittet Herrn Schmeing dieses Anliegen an die bearbeitenden Kollegen weiterzugeben. Des Weiteren fragt er ihn, wer die Kosten für die Deckenerneuerung übernehme. Der Ortsbürgermeister antwortet, dass es hier sicher eine Kostenteilung zwischen den Mitteln des Wasserwerkes und der Straßenunterhaltung geben werde.

TOP 5.2 Verwaltung

Frau Kelle berichtet:

- Das Ortsratsbudget weise einen Restbetrag von 30.549,71€ auf. Das entspräche einer Auslastung von 46,59 Prozent.
- Es müsse ein Wipptier auf dem Spielplatz „Ottenheider Weg“ ersetzt werden. Sie sei für Anregungen aus dem Arbeitskreis oder von der Spielplatzinitiative offen.
- Die neuen Tempoanzeigergeräte mit Solar würden ohne Probleme funktionieren. Für das alte mobile Gerät müsse allerdings ein neuer Akku angeschafft werden.

TOP 5.3 Arbeitskreise

Der Ortsbürgermeister berichtet keiner der Arbeitskreise habe getagt.

TOP 5.3.1 AK Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

TOP 5.3.2 AK Ehrenamt und Kultur

TOP 5.3.3 AK Jugend und Sport

TOP 5.3.4 AK Schule, Kindergarten, Soziales und Familie

**TOP 6 Verfahrenswahl Umgestaltung Kreuzung Schiplage/St. Annen
Vorlage: 01/2026/0126**

Der Ortsbürgermeister erklärt, in den letzten beiden Sitzungen habe sich der Ortsrat bereits intensiv mit der Lösung der Problematik an der Kreuzung Lange Straße/St.-Annener-Straße befasst und die Verwaltung gebeten, hier die verschiedenen Ansätze zu prüfen und eine Beschlussvorlage zu erstellen. Es läge jetzt das Konzept mit zwei Varianten vor über die in

dieser Sitzung beschieden werden solle. Der Beschluss werde dann zunächst dem Umweltausschuss und am 01.09.2026 dem Verwaltungsausschuss zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.

Herr Schmeing erläutert beide vorliegenden Varianten, wobei für Variante 1 ein neues Planfeststellungsverfahren eröffnet werden müsse. Zeitlich sei man hier sicher bei mindestens 18 Monaten, wobei das Land in 2027 die Sanierung der Lange Straße und St.-Annener-Straße geplant habe.

Bei der Vorstellung der 2. Variante sei der Straßenbaulastträger durchaus zugewandt gewesen, da Veränderungen nur innerhalb des Bestandes geplant seien. Der Vorteil sei auch, dass man sich an die Sanierungsplanung des Landes anhängen könne, so dass tatsächlich in 2027 mit einem Abschluss zu rechnen sei.

Herr Schmeing erklärt, es sei auch eine Überquerungshilfe geplant. Der Ortsrat begrüßt grundsätzlich die Idee, diskutiert aber über den noch festzulegenden Standort. Der Ortsbürgermeister erläutert, es handele sich hier ja lediglich um eine grobe Planung der Umgestaltung. Die Feinabstimmung müsse dann zu gegebener Zeit folgen. Bei der Gestaltung des Bereiches verspricht Herr Schmeing eine enge Abstimmung mit dem Ortsrat und dem Arbeitskreis.

Herr Gardlo regt an, in der Kurve vorsorglich Rasengittersteine zu legen. Herr Schmeing nimmt die Anregung auf.

Herr Gerling fragt, wann die jetzigen Schäden in dem Bereich behoben würden. Herr Schmeing antwortet, die vorhandenen Schäden würden noch in diesem Jahr behoben, die Komplettsanierung erfolge dann im kommenden Jahr.

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig die Variante 2 im folgenden

Beschluss:

Variante 2 Die Verwaltung wird beauftragt die in der Sach- und Rechtslage aufgezeigte Gestaltungslösung außerhalb eines Planfeststellungsverfahrens umzusetzen.

TOP 7 Aufbringung von Piktogrammen gem. Radverkehrskonzept im Stadtteil Neuenkirchen Vorlage: 01/2026/0151

Herr Monte stellt die geplante Umsetzung zur Aufbringung von Piktogrammen im Zuge des Radverkehrskonzeptes im gesamten Stadtgebiet und hier speziell in Neuenkirchen vor. Ziel sei es, die Radfahrer von den Bürgersteigen auf die Straße zu bringen. Mit den Piktogrammen sollen die Autofahrer auf eventuelle Radfahrer aufmerksam gemacht werden. Einschränkend erläutert Herr Monte, dass die geplante Maßnahme an der St.-Annener-Straße wegen der Sanierungsarbeiten dort verschoben werden sollte. Aktuell sei dann noch geplant: Lange Straße (Herbkestraße bis Robert-Koch-Straße) und Hauptstraße (Fredemanns Kamp bis Herbkestraße).

Anmerkung nach der Sitzung: Die Robert-Koch-Straße befindet sich nicht in Neuenkirchen. Gemeint ist: Herbkestraße bis Bushaltestelle Schierheider Straße.

Gleichzeitig sei eine Studie bezüglich der Einrichtung von Fahrradstraßen in Auftrag gegeben worden. Da habe man sich die Wieboldstraße (Ost und Süd) und Turnerstraße/Zum Hainteich angesehen. Es habe hierzu Verkehrszählungen gegeben und grundsätzlich sei die Einrichtung von Fahrradstraßen in diesem Bereich möglich. Hierzu solle es dann im weiteren Prozess entsprechende Vorlagen in den kommenden Ortsratssitzungen geben.

Herr Schmeing erläutert Vor- und Nachteile bei der Einrichtung von Fahrradstraßen.

Herr Hüpohl erkundigt sich nach Größe und Abstand der Piktogramme und nach rechtlichen Konsequenzen für Rad- und Autofahrer. Herr Monte antwortet, dass die Abstände, je nach örtlichen Gegebenheiten, durchaus unterschiedlich gewählt werden können. Rechtliche

Konsequenzen gebe es für Autofahrer nicht. Die Radfahrer müssten dann aber den Bereich auf der Fahrbahn befahren.

Der Ortsrat diskutiert ausführlich die geplanten Maßnahmen und empfiehlt einstimmig mit einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird damit beauftragt auf den in der Sach- und Rechtslage genannten Straßen und Wegebeziehungen in Neuenkirchen sog. Piktogramme aufzubringen.

**TOP 8 Antrag auf finanzielle Unterstützung der Nikolausfeier im
Feuerwehrhaus Neuenkirchen
Vorlage: 01/2026/0104**

Der Ortsbürgermeister trägt den Antrag des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen vor. Die Beschlussvorlage weise bisher keine Fördersumme auf. Nach vorheriger Absprache mit dem Ortsbrandmeister Neuenkirchen ergänzt er den Antrag mit der Summe von 300€.

Der Ortsrat diskutiert die Notwendigkeit der Unterstützung. Herr Gerling schlägt vor, die Kosten für die Nikolaustüten komplett zu übernehmen. Das wird vom Ortsrat nicht unterstützt. Herr Mormann regt an in Zukunft nur vollständige Anträge in die Sitzung zu nehmen. Das Nachreichen des Förderbetrages hält er für unzumutbar.

Der Ortsrat beschließt einstimmig mit einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Neuenkirchen gewährt dem Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen einen Zuschuss in Höhe von 300€ zur Unterstützung der Nikolausfeier im Feuerwehrhaus Neuenkirchen.

**TOP 9 Zuschussantrag Förderverein Ev. Christopherus
Kindergarten
Vorlage: 01/2026/0150**

Herr Spieker weist darauf hin, dass der Name des Kindergartens falsch geschrieben sei. Frau Kelle entschuldigt sich für ihren Fehler. (Im Beschluss ist die Schreibweise nachträglich korrigiert).

Der Ortsbürgermeister erläutert den Antrag. Nachfragen hierzu gibt es nicht.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Neuenkirchen gewährt dem Förderverein Ev. Christophorus Kindergarten einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zur Anschaffung eines Krippenwagens.

TOP 10 Antrag des Bürgervereins Schiplage/St. Annen
Vorlage: 01/2026/0131

Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag des Bürgervereins vor. Der Ortsrat diskutiert kurz über die Sachlage und fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Neuenkirchen befürwortet eine Bepflanzung des Brunnens seitens des Bürgervereins Schiplage/St. Annen.

TOP 11 Antrag der Grüne-SPD-FDP-Gruppe Ortsrat Neuenkirchen
Verkehrsberuhigende und verkehrssichernde Maßnahmen in
der Herbkestraße
Vorlage: 01/2026/0157

Der Ortsbürgermeister erklärt, er sei von verschiedenen Seiten (Apotheker, Schulleiter und Anwohnern) angesprochen worden, dass die Situation an der Herbkestraße dringend geändert werden müsse.

Frau Haase erläutert den Antrag und die Änderungen, die in der letzten Gruppensitzung beschlossen worden seien. Bei Punkt 1 solle „6.00-22.00 Uhr“ angefügt werden. Bei Punkt 3 solle das Wort „und“ gestrichen werden.

Herr Gardlo berichtet, er habe mit der Straßenmeisterei gesprochen. Ihm sei versichert worden, dass es in diesem Sommer noch Baumaßnahmen geben solle. Der Gulli werde umgelegt und der Bordstein werde angehoben. Über die mehrfach geforderte Änderung der Ampelschaltung habe er keine konkreten Aussagen bekommen.

Der Ortsrat fordert erneut eine Änderung der Ampelschaltung, die das Kernproblem dieses Kreuzungsbereichs sei. Vielleicht könne man die gewünschten Poller mit Ketten versehen, um den Fußgängern hier eine Laufrichtung vorzugeben. Diese Situation sei ja auf der anderen Seite bereits gegeben und habe sich dort bewährt. Hierzu müssten aber Fachleute gehört werden. Der Ortsrat diskutiert auch über die Situation der Fahrradfahrer.

Herr Paland erklärt, dass seiner Meinung nach die Ampelmasten an die vorhandenen Haltelinien versetzt werden sollten. Hierdurch würde sich die Situation schon deutlich entschärfen. Der Ortsrat einigt sich darauf den Beschlussvorschlag um diesen, dann 4. Punkt zu erweitern.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Neuenkirchen beantragt bei der Stadt Melle und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr folgende verkehrssichernde und verkehrsberuhigenden Maßnahmen für die Herbkestraße:

1. Ausweisung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h zwischen dem Kreisel und der Ampel von 6.00-22.00 Uhr.
2. Ergänzung der Überquerungshilfe durch Kennzeichnung als Zebrastreifen.
3. Absicherung des Bürgersteigs an der Ampel im nordöstlichen Bereich durch einen Hochbordstein und Poller, damit ein Überfahren des Bürgersteiges durch PKW und LKW unterbunden wird. In diesem Zusammenhang müssten auch die abgesackte Gosse, der Gulli und die Hochborde erneuert bzw. baulich umgestaltet werden.
4. Umsetzung der Ampelmasten an die vorhandenen Haltelinien und Veränderung der Ampelschaltung.

TOP 12 Antrag CDU-Fraktion Melle-Neuenkirchen Beseitigung von Gefahrenstellen auf Gehwegen und Straßen in Neuenkirchen
Vorlage: 01/2026/0155

Der Ortsbürgermeister erklärt man habe über die 1. Gefahrenstelle bereits in Top 11 gesprochen. Herr Gerling erläutert die angegebenen Schäden und bittet um zügige Abwicklung. Er kritisiert Frau Kelle, dass diese Schäden noch nicht beseitigt sind. Frau Kelle antwortet sie habe das bereits beim Tiefbauamt gemeldet. Aufträge diesbezüglich könne sie nicht vergeben und habe keinen Einfluss auf die Terminierungen. Wegen der zahlreichen, anhaltenden und noch folgenden Baustellen in der Wieboldstraße sei eine Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt wahrscheinlich auch nicht sinnvoll.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Beseitigung von Gefahrenstellen auf Gehwegen und Straßen in Neuenkirchen.

Ecke Herbkestraße-Alte Bielefelder Straße 1: Beseitigung von Fahrbahnschäden
Wieboldstraße zwischen Hs.Nr. 15 und 17: Beseitigung von Gehwegschäden
Wieboldstraße zwischen Hs.Nr. 5 und 7: Beseitigung Gehweg- und Fahrbahnschäden

TOP 13 Wünsche und Anregungen

Herr Gardlo erwähnt, dass in der Pfarrlandstraße die geforderte Sanierung des Bürgersteiges jetzt begonnen worden sei.

Der Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 20.15 Uhr und bittet die Zuschauer und die Presse den Saal zu verlassen.

gez. 

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

gez. _____
Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

gez. 

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)